# PRESSEINFORMATION

von Sylke Becker

Telefon +49 69 756081-33

E-Mail s.becker@vdw.de

Startups@EMO Hannover – 60 junge Firmen aus zwölf Ländern präsentieren ihre Kompetenzen

**Frankfurt am Main, 22. August 2023** – Zur EMO Hannover 2023 vom 18. bis 23. September wird es in Halle 9, Stand E34, wieder eine große Startup Area geben, die EMO-Veranstalter VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) und die VDMA-Startup Machine gemeinsam organisieren. „Startups bringen frischen Wind in etablierte Branchen, denn sie sind häufig Pioniere und Trendsetter in ihrem Geschäftsfeld“, sagt Stephanie Simon, beim VDW verantwortlich für das Projekt. Deshalb seien etablierte Aussteller immer wieder sehr interessiert, mit jungen Unternehmen ins Gespräch zu kommen. „In der EMO-Startup Area stellen sich aktuell fast 60 Unternehmen vor, die den Markt der Produktionstechnologie und ihrer Anwender erobern wollen“, ergänzt Juliane Salten vom VDMA. Sie zielen vorrangig darauf ab, die Bekanntheit der Firma und ihrer Produkte zu erhöhen sowie ein Netzwerk mit Kunden und Investoren aufzubauen.

Anna Weirauch, Customer Success Managerin bei ai-omatic solutions in Hamburg, bestätigt: „Wir freuen uns, dieses Jahr bei der EMO Hannover als Teil der Startup Arena unseren KI-basierten, digitalen Wartungsassistenten vorzustellen. Wir freuen uns auch aufs Connecten & Netzwerken und darauf zu zeigen, wie wir unsere Kunden unterstützen, ihre Maschinen effektiver warten können."

**Matchmaking, Speeddating und Startup Night**

Um den Austausch und das Netzwerk zu befördern, haben sich die Organisatoren einiges einfallen lassen. Ziel ist es, eine professionelle Netzwerkplattform zu bieten, auf der Erfahrungen, Möglichkeiten und Chancen der Produktionstechnologie diskutiert werden, aber auch neue Partnerschaften angebahnt werden können. Dass die Rechnung aufgeht, bestätigt David Hahn, CEO der Remberg GmbH aus München: „Wir haben 2019 unter anderem Klingelnberg als namhaftes Maschinenbauunternehmen auf der EMO als Kunden gewinnen können. Und egal wo man hinschaut, es sind Entscheiderinnen und Entscheider aus genau den Unternehmen da, denen wir mit der Digitalisierung helfen. So etwas gibt es nur auf der EMO.“

Um die Kontaktanbahnung noch stärker zu befördern, bietet die EMO Hannover in diesem Jahr ein Startup Matchmaking, mit dem vor Ort 1-zu-1-Gespräche zwischen etablierten Unternehmen mit passenden Startups und digitalen Lösungsanbietern organisiert werden. Beim Speeddating haben Teilnehmende die Möglichkeit exklusiv mit ausstellenden Startups in den Austausch zu treten – und beim anschließenden Networking noch mehr Anknüpfungspunkte zu erschließen. Im Rahmen der EMO-Startup-Night mit Speed-Dating am 19. September 2023 haben Aussteller und Besucher gleichermaßen die Chance, neue Gründer persönlich kennenzulernen und in lockerer Atmosphäre Kontakte zu knüpfen. Schließlich werden während der Messelaufzeit täglich Startup-Touren durch die EMO Startup Area angeboten. Damit erhalten Teilnehmer einen sehr schnellen Überblick, welche Themen und Ausstellungsschwerpunkt die jungen Firmen adressieren.

**Startups aus zwölf Ländern mit an Bord**

Eine Besonderheit bietet der Gemeinschaftsstand im Gemeinschaftsstand der EIT Manufacturing Darmstadt. Er ermöglicht 20 Startups aus zwölf Ländern, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Israel, Italien, Österreich, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien und der Türkei, sich gemeinsam unter dem Dach des Innovationsnetzwerkes auf der EMO Hannover zu präsentieren. „Die Unternehmen sind ein wichtiger Teil des Innovationsnetzwerkes, mit denen EIT Manufacturing gemeinsam an ihrer Entwicklung arbeitet. Derzeit unterstützen wir rund 80 Startups, stehen im regelmäßigen Austausch mit mehr als 150 weiteren Firmen und vergrößern unser Netzwerk stetig“, sagt Dr. Christian Bölling, Director EIT Manufacturing Central. Die Organisation fördert die Entwicklung von Prototypen zu marktfähigen Produkten, bringt Startups und Industrie zusammen, damit sie gemeinsam Herausforderungen innovativ lösen, und bietet Aus- und Weiterbildung für Arbeitskräfte in der Industrie an, um Unternehmen wettbewerbsfähiger zu machen.

Ab dem 04. September startet zusätzlich die große Social Media Challenge auf LinkedIn, Instagram/Facebook und Twitter unter dem Titel *EMOspark – Igniting Start-up Innovation* *at EMO Hannover 2023.* Ziel ist es, die Unternehmen bekannt zu machen und sie bei der Leadgenerierung zu unterstützen. Die Firmen sind aufgerufen, vor der Messe kurze Teaser-Videos oder -Beiträge über ihre Produkte/Technologien zu unter dem *#EMOspark2023* zu veröffentlichen. Während der Messe werden sie durch tägliche Live-Updates von den Messeständen mit Fotos und Videos ergänzt. Und nach der Messe schließlich ist jedes Startup wiederum gebeten, einen kurzen Beitrag mit den Höhepunkten der Messebeteiligung zu veröffentlichen und die seine Erfahrungen zu teilen. „Durch die Verwendung des Hashtags #EMOspark2023 können alle Beiträge leicht gefunden und damit die Sichtbarkeit der Kampagne erhöht werden. Die Kombination aus Teaser-Inhalten vor der Messe, Live-Updates während der Messe und Zusammenfassungen nach der Messe wird das Interesse der Zielgruppe wecken und eine nachhaltige Wirkung erzielen“, fasst Tanja Lee, Organisatorin der Kampagne beim VDW.

Weitere Informationen unter <https://emo-hannover.de/startups>

BU

Bild\_startup2019\_dmag\_2023-08

Bild2\_startup2019\_dmag\_2023-08  
Bereits zur EMO Hannover 2019 waren mehr als 40 Startups auf einem eigenen Sonderstand vertreten. 2023 zeigen rund 60 junge Firmen, was sie können. Quelle: DMAG

**Hintergrund**

**EMO Hannover 2023 – Weltleitmesse der Produktionstechnologie**

Vom 18. bis 23. September 2023 präsentieren rund 1.800 Hersteller von Produktionstechnologie aus 42 Ländern zur EMO Hannover 2023 smarte Technologien über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Unter dem Motto *Innovate Manufacturing.* zeigt die Weltleitmesse der Produktionstechnologie die gesamte Bandbreite moderner Produktionstechnologie, die das Herz jeder Industrieproduktion ist. Vorgestellt werden neueste Maschinen plus effiziente technische Lösungen, Produkt begleitende Dienstleistungen, Nachhaltigkeit in der Produktion u.v.m. Der Schwerpunkt der EMO Hannover liegt bei spanenden und umformenden Werkzeugmaschinen, Fertigungssystemen, Präzisionswerkzeugen, automatisiertem Materialfluss, Computertechnologie, Industrieelektronik und Zubehör. Die Fachbesucher der EMO kommen aus allen wichtigen Industriebranchen, wie Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie und ihren Zulieferern, Luft- und Raumfahrttechnik, Feinmechanik und Optik, Schiffbau, Medizintechnik, Werkzeug- und Formenbau, Stahl- und Leichtbau. Die EMO Hannover ist der wichtigste internationale Treffpunkt der Industrie weltweit. EMO ist eine eingetragene Marke des europäischen Werkzeugmaschinenverbands Cecimo. EMO-Veranstalter ist der VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), Frankfurt am Main, Deutschland.

Diese Presseinformation erhalten Sie auch direkt unter

<https://emo-hannover.de/pressemitteilungen>

Pressefotos stehen in unserer Mediathek zum Download zur Verfügung. <https://emo-hannover.de/bild-datenbank>

Begleiten Sie die EMO Hannover auch auf unseren Social-Media-Kanälen

[Ein Bild, das Grafiken, Logo, Schrift, Symbol enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](http://www.linkedin.com/company/emo-hannover)[Ein Bild, das Kreis, Grafiken, Logo, Schrift enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](http://www.instagram.com/emo_hannover/)[Ein Bild, das Symbol, Logo, Grafiken, Schrift enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](http://facebook.com/EMOHannover)[Ein Bild, das Logo, Grafiken, Symbol, Electric Blue (Farbe) enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](http://www.youtube.com/metaltradefair)[Ein Bild, das Grafiken, Grafikdesign, Logo, Electric Blue (Farbe) enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](https://de.industryarena.com/emo-hannover)[Ein Bild, das Logo, Clipart, Grafiken, Design enthält.

Automatisch generierte Beschreibung](http://twitter.com/EMO_HANNOVER)

Wenn Sie unsere Presseinformationen nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](mailto:i.reinhart@vdw.de?subject=UNSUBSCRIBE%3A%20Presseverteiler%20VDW&body=Bitte%20nehmen%20Sie%20mich%20aus%20Ihrem%20Presseverteiler)